

## Ausgedrehte Vorschweißbunde beim Einbau von Absperrklappen in PE- und PP-Rohrleitungen

Beim Einbau von Absperrklappen (Zwischenflanschklappen) in Kunststoffrohrleitungssystemen ist darauf zu achten, dass der Innendurchmesser des Rohres ein komplettes Öffnen der Klappenscheibe ermöglicht. Wenn dies nicht zutrifft, ist die Bewegungsfreiheit der Klappenscheibe durch geeignete Maßnahmen herzustellen. Diese können sein:

- Trichterförmiges Ausdrehen der Anschlussflansche (Standardlösung) – Bild 1
- Einsatz von Sonderflansche / Übergangsfalnsche (ermöglicht den Einsatz einer kleineren Klappe durch Dimensionswechsel und spart Kosten, ist jedoch nur in der Planungsphase möglich)
- Verwendung von Austrittshilfen (Sonderfall)
- Verwendung von Distanzringen (nur wenn andere Möglichkeiten nicht zutreffen)

### Trichterförmiges Ausdrehen von Vorschweißbunden aus PE und PP

Aliaxis Deutschland bezieht sich beim Ausdrehen von Vorschweißbunde auf folgende Klappentypen (siehe Tabelle 1 und Bild 2, 3):

Die Artikelerweiterung A1 gilt für: **FIP FE & FK** sowie Ebro Z 011, Desponia, Aquaria

Die Artikelerweiterung A2 gilt für: KSB Boax SF

Tabelle 1

DN	de	SDR 17 s	SDR 11 s	SDR 17 di	SDR 11 di
40	50	3,0	4,6		
50	63	3,8	5,8		
65	75	4,5	6,8		
80	90	5,4	8,2		
100	110	6,6	10,0		
100	125	7,4	11,4		
125	140	8,3	12,7		
150	160	9,5	14,6		
150	180	10,7	16,4		
200	200	11,9	18,2		
200	225	13,4	20,5		
250	250	14,8	22,7		
250	280	16,6	25,4		
300	315	18,7	28,6		
350	355	21,1	32,2		
400	400	23,7	36,3		
500	450	26,7	40,9		①
500	500	29,7	45,4		

 müssen ausgedreht werden

① Klappe DN 400 mit Sonderflanschverbindung da 450/DN 400 empfohlen (SDR 11 andrehen nach DN 400), oder mit Distanzring

### Artikelnummer

Die Artikelnummer des ursprünglichen Vorschweißbundes wird bei der ausgedrehten Variante um A1 bzw. A2 erweitert.

Beispiel: 473102511A1 – PE 100 VB da 315 mm SDR 11 kurz ausgedreht für FK-Klappe

Bild 1



Bild 2

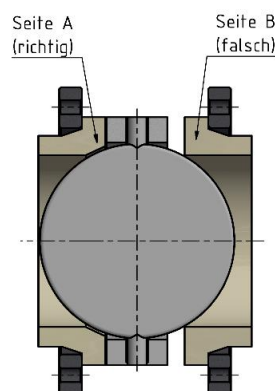


Bild 3

